

B e i t r ä g e

zur

Belehrung und Unterhaltung.

Nr. Dresden, den 12. Februar 1810.

17.

Die L a v i n e n.

Auf den Alpengebirgen bleibt der Schnee zuweilen, entweder beim Niederfallen selbst, oder wenn er durch den Wind zusammen getrieben wird, an Orten liegen, wo nichts als die Rauigkeit des Grundes, auf welchem die unterste Schneelage ruht, ihn festhält, und wo dann die folgenden Lagen mit jener sich verbindend Haltung finden. So lange des angehäuften Schnees nicht zu viel, oder der Zusammenhang nicht unterbrochen ist, wirkt die Adhäsionskraft der Schwere entgegen, und er bleibt ruhig liegen. Wenn aber die Masse zu groß wird, oder irgend eine Ursache den Zusammenhang ihrer Theile unterbricht, stürzt alles plötzlich herab. Ein solcher Schneesturz heißt eine L a v i n e (avalanche). Es sind hauptsächlich zwei Ursachen, welche den Zusammenhang der Schneemasse schwächen. Wenn im Frühlinge die Luft wärmer wird, und der Schnee schmilzt, so rinnt das aufgelöste Wasser nach unten hin, und verzehrt das Band, welches die Schneemasse an ihre Grundlage befestigt, nämlich die unterste Schneeschicht. Nicht der Schnee auf abhängig liegenden Felsstü-

cken, die von höhern Bergen herabgefallen, so wird auch wohl der Grund selbst beweat, zumal wenn diese Felsen aus Schiefer oder andern blätterigen Steinarten bestehen, deren Bruchstücke, aus kleinen Platten zusammengesetzt, auf einander fortgleitschen, wenn das Schneewasser zwischen dieselben dringt.

Eine andre Ursache des Falles der Schneemassen ist heftige Kälte. Der Schnee gefriert dann so stark, daß auch dadurch der Zusammenhang der Masse aufgehoben wird; er verwandelt sich in feinen Staub, dessen Theilchen hart und glatt sind. Wenn auf diese Art die Verbindung aufgelöst ist, so kommt endlich der Augenblick, wo sich die Masse nicht mehr halten kann, und in die Tiefe hinabstürzt. Eine der gewöhnlichsten Ursachen, welche den zum Sturze geneigten Schneekumpen in Bewegung setzt, ist der frisch fallende Schnee, welcher die Schwere der Masse vermehrt. Nicht minder tragen Windstürme dazu bei. Zuweilen, wenn die Verbindung des Schnees schon sehr geschwächt ist, und die Masse das Uebergewicht bekommt, ist das geringste Geräusch hinreichend, den Fall zu bewirken. Die Bewohner der Alpenthäler glauben, schon der Schall

R